

PKV oder GKV bei Neugeborenem und unverheirateten Eltern

Beitrag von „mitblickaufsmeer“ vom 27. April 2024 21:54

Liebes Forum,

ich verzweifle gerade ein wenig, denn ich bin die erste verbeamtete Person in meiner Familie bzw. in meinem Umfeld und weiß einfach nicht, wen ich um Rat fragen soll. Vielleicht hat ja jemand von euch Zeit und Nerven ☺ Also:

- Ich bin Grundschullehrerin in NRW, auf Probe verbeamtet, in der PKV (und eben Beihilfe von NRW) und schwanger. ☺
- Mein Freund ist in der GKV.
- Wir sind nicht verheiratet, wollen das aber irgendwann in den nächsten Jahren nachholen.

Ich suche mich nun im Internet dumm und dusselig, weil ich einfach nicht einschätzen kann, ob es clever ist, dass Baby (ET im September) privat oder gesetzlich krankenversichern zu lassen. Ich weiß, dass wir noch die Wahl haben, da wir nicht verheiratet sind.

- 1) Aber ist die PKV überhaupt sinnvoll oder würdet ihr eher zur kostenlosen Familienversicherung bei meinem Freund raten?
- 2) Lohnt sich die PKV eurer Meinung nach? Oder sind die Unterschiede bei Kindern doch nicht so gravierend?
- 3) Wie würde das weitergehen, wenn wir heiraten? Ich verdiene ca 100 Euro mehr als mein Freund, also nicht sehr viel, aber dennoch wäre ich die, die in der Ehe das höhere Einkommen hat, sobald ich wieder Vollzeit arbeite.
- 4) Was ist, wenn der Beitrag für das Kind irgendwann so hoch ist, dass wir das Kind doch lieber in der GKV versichern wollen würden? Kann man so einfach wechseln?

Ihr seht schon, mir schwirren viele Fragen im Kopf und natürlich ist mir klar, dass hier keine Versicherungsberater unterwegs sind. Aber vielleicht hat der ein oder die andere ja Erfahrungswerte, die er/sie gerne teilen würde. Darüber freue ich mich!

Danke!